

Presseinformation

MIG Capital beteiligt sich an Finanzierungsrunde von insgesamt 130 Millionen Euro an APK

- **Der Spezialist für Plastik-Recycling APK gewinnt im Rahmen der Finanzierungsrunde mit dem internationalen Chemieunternehmen LyondellBasell und KIRKBI A/S, dem dänischen Family Office der LEGO-Eigentümer, zwei strategische Co-Investoren.**
- **Mit dem eingeworbenen Kapital will APK zwei zusätzliche Werke für Plastikrecycling auf Basis seines innovativen Newcycling®-Verfahrens aufbauen.**

München, 9. Februar 2023

MIG Capital, einer der führenden deutschen Wagniskapitalgeber, gab heute den Abschluss einer Finanzierungsrunde bei seinem Portfoliounternehmen APK AG, Merseburg in Sachsen-Anhalt, bekannt. An der Finanzierungsrunde in Höhe von insgesamt 130 Millionen Euro sind neben dem MIG Fonds 16 und weiteren Alt-Investoren der führende Chemiekonzern LyondellBasell sowie das Family Office der Familie Kirk Kristiansen beteiligt. LyondellBasell und KIRKBI A/S tragen den größten Teil der Finanzierungsrunde und verstehen sich als strategische Investoren.

Für MIG Capital, die seit 2008 in APK investiert ist, handelt es sich um die Beteiligung an einer der höchsten Finanzierungsrunden der Firmengeschichte. Im vergangenen Jahr war MIG bei seinem Portfoliounternehmen IQM, Espoo (Finnland), an einer Finanzierungsrunde über 128 Millionen Euro aktiv.

Dr. Sören Hein, Partner MIG Capital, der APK seit Jahren seitens des VC-Investors betreut, erläutert: „Mit seiner innovativen Recycling-Technologie, bei der hochwertige Kunststoffe aus komplexen Plastikverbundabfällen gewonnen werden, blickt APK seit vielen Jahren auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück. Mit unseren neuen Co-Investoren und Partnern, über deren Engagement ich mich sehr freue, kann APK jetzt in eine neue Dimension der Firmenhistorie vorstoßen. APK leistet einen sehr wertvollen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und damit zu einer grünen Zukunft am Standort Deutschland und darüber hinaus.“

Die technologische Leistung von APK besteht in erster Linie in seinem sogenannten Newcycling®-Verfahren. Dem ostdeutschen Unternehmen gelingt es mit dieser patentierten Methode, Kunststoffabfälle wie Multilayer-Folien zu hochqualitativen LDPE-Recyclaten zu verarbeiten, was mit herkömmlichen Verfahren bislang nicht möglich war. Newcycling® verbindet ökonomische mit ökologischen Vorteilen. Ein Werk in Merseburg ist seit mehreren Jahren in Betrieb.

Bei LyondellBasell wird Newcycling® das bestehende Produktportfolio ergänzen, der Investitionsfokus von KIRKBI A/S liegt unter anderem darauf, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Welt zu leisten und das LEGO-Brand sinnvoll zu ergänzen.

Das frische Kapital will APK für den Bau zweier neuer Werke einsetzen. Susanne Küppers, Vorständin der APK AG, sagt: „Mit unseren neuen und alten Investoren können wir unsere vielversprechenden Technologien nun skalieren. LDPE-Recycling leistet einen Beitrag, Plastikabfälle zu reduzieren, nachhaltiger zu wirtschaften und somit unsere Umwelt in Zukunft in großem Umfang zu schonen. Wir freuen uns, dass insbesondere unsere neuen Partner neben der finanziellen Unterstützung auch strategisch und bei der Kommerzialisierung Hilfestellungen geben werden. Zudem bringen sie zusätzliche Expertise, beispielsweise auf den Gebieten des Polymer-Designs und des Anwendungs-Wissens, ein.“

Über MIG Capital

MIG Capital zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. MIG investiert über die MIG Fonds in junge Deep Tech- und Life Sciences-Unternehmen im deutschsprachigen Europa und darüber hinaus. Das Unternehmen hat bisher über 680 Millionen Euro in rund 50 Unternehmen investiert. MIGs Portfoliounternehmen entwickeln Innovationen unter anderem in den Bereichen Biopharmazeutika, Energie- und Umwelttechnologien, Advanced Computing, Digitalisierung/IoT, Medizintechnik und Digital Health. Aktuell besteht das MIG-Beteiligungsportfolio aus 30 Unternehmen.

MIGs Investment-Team besteht aus einer engagierten Expertengruppe von Ingenieuren, Biologen, Wissenschaftlern und Investoren, die in analytischen und kreativen Prozessen Risiken und Chancen von Geschäftsmodellen und Technologien bewerten. Ihre Reputation, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk ermöglichen einen hervorragenden Zugang zu Unternehmen, Institutionen und Entscheidern, um das Wachstum ihrer Portfoliounternehmen zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren realisierte die MIG Capital AG mehr als zehn erfolgreiche Verkäufe, darunter in jüngerer Zeit der Portfoliounternehmen Siltecta (an Infineon, 2018) und Hemovent (an MicroPort, 2021) und platzierte mit BRAIN (2016), NFON (2017), BioNTech (2019) und Immatix (2020) mehrere Unternehmen an der Börse.

Für weitere Informationen: www.mig.ag, www.mig-fonds.de

Pressekontakt

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro
+49-172-8433232
info@kwestermeier.de

MC Services (internationale Medienanfragen)
Raimund Gabriel, Dr. Johanna Kobler
+49-89-210228-0
migag@mc-services.eu